

## **DIE GRÜNEN BEZIRKSORGANISATION PENZING**



Die unterzeichneten BezirksrätInnen der Grünen Alternative Penzing, stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 02.07.2021 folgenden

### **ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien wird ersucht, im Sinne der Bekämpfung von Periodenarmut kostenlose Menstruationsprodukte in öffentlichen Einrichtungen (insbesondere in öffentlichen WC-Anlagen sowie Toiletten der Wiener Linien, Jugendzentren, Skateranlagen, städtischen Bädern, Parks und im Amtshaus) in Penzing flächendeckend zur Verfügung zu stellen.

### **BEGRÜNDUNG**

Frauen und Menschen mit Uterus menstruieren während ihrer fertilen Lebensphase rund 500 Mal. Berechnungen zufolge belaufen sich die Kosten für Menstruationsprodukte wie Tampons und Binden während des gesamten Lebens auf mehrere tausend Euro, hinzu kommen Ausgaben für Schmerzmittel und andere Artikel im Zusammenhang mit der Menstruation. Allerdings können sich das längst nicht alle leisten und müssen improvisieren. Gerade in Zeiten einer Pandemie, die finanziell besonders Frauen trifft, ist ein guter Zugang zu Menstruationsprodukten essenziell. Denn Menstruationsartikel sind kein Luxus, sondern Teil der hygienischen Grundversorgung. Eine sozialorientiertes und geschlechtergerechtes Penzing sollte diese gewährleisten und damit Vorbildwirkung übernehmen.

Elisabeth Kohlmaier  
Bezirksrätin

Markus Pilgerstorfer  
Bezirksrat